

Pressemitteilung

1. Außerordentliche Delegiertenversammlung

Berlin, 18.02.2020

Am 16. Februar tagte die erste außerordentliche Delegiertenversammlung des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD). Auf der 125. Bundesverbandstagung (BVT) wurde die Möglichkeit geschaffen, im Falle besonderer Umstände eine online Mitgliederversammlung einzuberufen. Aufgrund der hohen Antragslast auf der vergangenen Delegiertenversammlung, konnten so die restlichen Beschlussfassungen der 127. BVT nachgeholt werden. 19 der 22 Fachschaften haben mit insgesamt 62 Delegierten teilgenommen.

Beschlusspunkte

Es wurde ein neues Positionspapier verabschiedet: Die Pharmaziestudierenden fordern eine Erhöhung der Impfquoten aller durch die STIKO empfohlenen Impfungen und, um dieses Ziel zu erreichen, das Impfen in Apotheken. In dem Zuge sollen auch entsprechende Inhalte sowie praktischen Übungen in die Curricula des Pharmaziestudiums aufgenommen werden. Außerdem wurden einige strukturelle Projekte abgestimmt, um die Vereinsarbeit nachhaltiger zu gestalten. Darunter fallen ein jährlicher Bericht des Vorstandes zur ökologischen Nachhaltigkeit, weitere Maßnahmen zur Einsparung und Kompensation der CO₂-Emissionen bei Flugreisen der Vorstandsmitglieder und eine weitestgehend vegetarische Ausrichtung der Veranstaltungen des Vereins. Mit einer geplanten Satzungsneufassung, in die beispielsweise die bereits in Erlangen beschlossene Vorstandsumstrukturierung eingearbeitet werden soll, kommt ein weiteres großes Projekt auf den Verein zu.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.